

**Langenscheidt
Sprachführer**

Italienisch

Für alle wichtigen Situationen auf der Reise



Langenscheidt

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie reisen nach Italien und freuen sich darauf, das Land und seine Kultur näher kennenzulernen? Eines ist jedenfalls gewiss: Wenn Sie die Landessprache sprechen, kommen Sie den Menschen vor Ort auf jeden Fall näher und werden eine erlebnisreiche Reise genießen. Damit Ihnen das gelingt, finden Sie in unserem Sprachführer perfekt auf die Reise abgestimmtes Vokabular und vorformulierte Sätze für jede Situation.

Ob Sie nun ins Restaurant gehen möchten oder eine Reifenpanne haben: In den neun thematischen Kapiteln finden Sie immer den passenden Ausdruck. Und wenn es mal schnell gehen muss, schlagen Sie einfach in unserem alphabetischen Wörterbuchteil nach. Auch die Aussprache werden Sie im Nu beherrschen, denn die vereinfachte Lautschrift zu jedem italienischen Wort lässt sich problemlos ablesen. Und für die ganz spontanen Begegnungen sorgen die praktischen Klappen vorne und hinten im Buch dafür, dass die wichtigsten Ausdrücke immer griffbereit sind.

Sicherheit in der Sprache, Sicherheit im Umgang: Unser Sonderteil mit Top Tipps zu Land und Leuten hilft Ihnen dabei, Fettnäpfchen zu vermeiden und erleichtert die Kommunikation mit den Einheimischen. Durch die wertvollen Einblicke in die italienischen Verhaltensregeln, Sitten und Gepflogenheiten beherrschen Sie auch die nonverbale Kommunikation perfekt und treten immer souverän auf.

Genießen Sie Italien mit Ihrem Langenscheidt Sprachführer!

Wir wünschen Ihnen eine schöne und eindrucksvolle Reise.

Ihre Langenscheidt Redaktion

Die wichtigsten Wörter
und Sätze **Vordere Umschlagklappe I**

Die italienische Aussprache
verstehen **Vordere Umschlagklappe II–III**

Vorwort **2**

Hinweise für die Benutzung **6**

Grammatik **12**

Top Tipps Land & Leute **15**

Anreise & Weiterreise 25

Die wichtigsten Sätze **26**

Flugzeug **28**

Gepäck **30**

Zug **32**

Fernbus **37**

Schiff **38**

Auto & Motorrad **40**

Erste Kontakte 53

Die wichtigsten Sätze **54**

Sich verständigen **56**

Sich begrüßen **57**

Sich kennenlernen **58**

Höfliche Wendungen **63**

Weitere Wörter **65**

Übernachten 67

Die wichtigsten Sätze 68
Hotel 70
Ferienwohnung 75

Camping 77
Weitere Wörter 78

Essen & Trinken 83

Die wichtigsten Sätze 84
Speisekarte 86
Restaurantsuche 106
Bestellen 107

Gemeinsam essen 111
Reklamieren 112
Bezahlen 113
Weitere Wörter 114

Unterwegs in der Stadt 117

Die wichtigsten Sätze 118
Orientierung 120
Touristeninformation 122
Bus, Bahn, Taxi 125

Bank 130
Post 132
Kommunikation 133

Einkaufen 135

Die wichtigsten Sätze 136
Fragen & Wünsche 138
Lebensmittel 143
Kleidung 148
Schuhe 152

Optiker 159
Fotoartikel 160
Souvenirs 160
Schreibwaren &
Tabakwaren 162

Aktivitäten 165

Die wichtigsten Sätze 166
Baden 168
Wellness 172
Spiele 174
Wandern & Trekking 177

Rad fahren 178
Wintersport 181
Besichtigungen 183
Theater, Kino, Musik 189
Ausgehen 192

Ernstfall 193

Die wichtigsten Sätze 194
Notruf 196
Polizei 197
Apotheke 199

Medizinische Hilfe 202
Im Krankenhaus 209
Zahnheilkunde 215

Zeit & Wetter 217

Die wichtigsten Sätze 218
Zeit 220

Uhrzeit 220
Wetter 224

Reisewörterbuch Deutsch – Italienisch 227

Reisewörterbuch Italienisch – Deutsch 252

Über die Zeit sprechen Hintere Umschlagklappe I

Die Zahlen Hintere Umschlagklappe II–III

Abkürzungen:

f weiblich
m männlich
sg Singular
pl Plural
unv unverändert

Wie viel kostet das?

Quanto costa?

ku'anto 'kɔʒta?

Um Ihnen die Aussprache zu erleichtern, sind alle italienischen Sätze und Wörter zusätzlich in vereinfachter Lautschrift angegeben.

Wenn es mehrere Möglichkeiten gibt, einen Satz fortzuführen, stehen die möglichen Ergänzungen unter dem Satz. Setzen Sie die passende Ergänzung in die Lücke mit den drei Punkten ein.

Können Sie mir ...
empfehlen?

Mi potrebbe consigliare ...

mi po'trɛbbɛ konʒi'ljare ...

... ein gutes Hotel

... un buon albergo?

... un bu'ɔn al'bɛrgo?

... ein preiswertes
Hotel

... un albergo economico?

... un al'bɛrgo eko'nomiko?

... eine Pension

... una pensione?

... 'una pen'ʒjone?

... eine Privat-
unterkunft

... un alloggio presso privati?

... un al'loʒdʒo 'prɛʒʒo pri'wati?

Wo bekomme ich ... ?

Dove posso trovare ... ?

'dove 'pɔʒʒo tro'ware ... ?

Bei Auslassungspunkten können Sie das einsetzen, was Sie gerade sagen möchten. Ergänzungen finden Sie in der Liste „Weitere Wörter“ zu jedem Abschnitt oder Kapitel.

Bist du alleine hier?

Sei qui da solo ♂ **sola** ♀?

'βäi ku'i da 'βolo ♂ 'βola ♀?

Wenn es unterschiedliche Formen je nach Geschlecht der Person gibt, ist die männliche Form mit ♂ und die weibliche mit ♀ markiert. Z.B. fragen Sie einen Mann:

Sei qui da solo? und eine Frau: **Sei qui da sola?** In der Kurzgrammatik und im Reisewörterbuch verwenden wir dagegen die Abkürzung *m* für männlich und *f* für weiblich.

Wo ist die Touristeninformation?

Dov'è l'ufficio informazioni turistiche?

do'wä luf'fitscho informa'tsjoni tu'riβtike?

Das könnten Sie hören:

◀ **La prima strada a sinistra.**

la 'prima 'βtrada a βi'niβtra.

Die erste Straße links.

Sätze, die Sie nicht selber sagen werden, die man aber vielleicht zu Ihnen sagt, haben wir in umgekehrter Sprachrichtung (also links Italienisch, rechts Deutsch) aufgenommen. Sie sind mit der Überschrift „Das könnten Sie hören“ versehen und mit Pfeilen gekennzeichnet.

Haben Sie das auch in einer anderen Farbe?

Ce l'ha anche in un altro colore?

tsche la 'anke in un 'altro ko'lore?

► *Farben, S. 150*

Verweis auf andere Kapitel, in denen Sie weitere Wörter und Sätze finden.

Der Artikel

Der bestimmte Artikel

	Singular	Plural
maskulin	il	i
maskulin vor s + Konsonant, z, gn z. B. lo studente der Student	lo	gli
feminin	la	le

Vor Vokalen werden **il** und **la** zu **l'**, also: **l'amica** die Freundin, **l'amico** der Freund.

Im Gegensatz zum Deutschen steht vor **signor(e)** oder **signora** der Artikel: **la signora Rossi** Frau Rossi. Wenn Sie aber jemanden anreden, wird kein Artikel gebraucht: **Come sta, signor Ferrari?** Wie geht's Ihnen, Herr Ferrari?

Die Präpositionen **a, da, di, in, su** verschmelzen mit dem bestimmten Artikel zu folgenden Formen:

Singular	il	lo	la	l'
di von	del	dello	della	dell'
a zu, an	al	allo	alla	all'
da bei, von	dal	dallo	dalla	dall'
in in, nach	nel	nello	nella	nell'
su auf	sul	sullo	sulla	sull'

Plural	i	gli	le
di von	dei	degli	delle
a zu, an	ai	agli	alle
da bei, von	dai	dagli	dalle
in in, nach	nei	negli	nelle
su auf	sui	sugli	sulle

Der unbestimmte Artikel

maskulin	un
maskulin vor s + Konsonant, z, gn z. B. uno studente ein Student	uno
feminin	una

Substantive

Substantive mit der Endung **-o** sind fast immer männlich, Substantive auf **-a** fast immer weiblich. Substantive mit der Endung **-e** können männlich oder weiblich sein.

Pluralbildung

	Singular	Plural
maskulin (-o)	il ragazzo der Junge	i ragazzi die Jungen
feminin (-a)	la ragazza das Mädchen	le ragazze die Mädchen
maskulin oder feminin (-e)	il padre der Vater la madre die Mutter	i padri die Väter le madri die Mütter

Besonderheiten:

- Um die Aussprache der Laute **c** und **g** beizubehalten, schieben Wörter, die im Singular auf **-co** bzw. **-ca** und **-go** bzw. **-ga** auslauten, vor **-i** bzw. **-e** ein **h** ein: **tedesco** deutsch → **tedeschi**, **amica** Freundin → **amiche**.
Ausnahmen von dieser Regel: z. B. **amico** Freund → **amici**
- Bei den meisten Substantiven auf **-cia** und **-gia** fällt das **-i** vor der Pluralendung weg: **spiaggia** Strand → **spiagge**.
- Die meisten Substantive, die auf **-io** enden, haben im Plural nur **ein i**: **viaggio** Reise → **viaggi**.

Adjektive und Adverbien

Adjektive

Die Adjektive richten sich in Geschlecht und Zahl nach dem Substantiv, zu dem sie gehören.

Wenn die männliche Form der Adjektive auf **-o** endet, bilden Sie die weibliche Form, indem Sie das **-o** durch **-a** ersetzen: **piccolo** klein → **piccola**. Adjektive auf **-e** haben für beide Geschlechter die gleiche Endung. Für die Pluralbildung gelten die gleichen Regeln wie beim Substantiv.

Adjektive stehen gewöhnlich nach dem Substantiv: **la cucina italiana** die italienische Küche.

Einige Adjektive können jedoch dem Substantiv vorangestellt werden.

Besonderheit:

1. **Buono** gut wird vor männlichen Substantiven im Singular, die nicht mit **s + Konsonant**, **z** oder **gn** anfangen, zu **buon** verkürzt: **un buon ristorante** ein gutes Restaurant.
2. **Grande** groß wird zu **gran** verkürzt: **una gran festa** ein großes Fest.

Adverbien

Ein Adverb bilden Sie, indem Sie **-mente** an die weibliche Form des Adjektiv anhängen, z. B.

tranquillo → **tranquilla** → **tranquillamente** ruhig.

Endet das Adjektiv auf **-le** oder **-re**, so fällt das **-e** vor **-mente** weg: **piacevole** → **piacevolmente** angenehm.

Pronomen

Personalpronomen

	Nominativ		Dativ		Akkusativ	
Singular	io	ich	mi	mir	mi	mich
	tu	du	ti	dir	ti	dich
	lui	er	gli	ihm	lo	ihn
	lei	sie	le	ihr	la	sie
	Lei	Sie	Le	Ihnen	La	Sie
Plural	noi	wir	ci	uns	ci	uns
	voi	ihr	vi	euch	vi	euch
	Voi	Sie	Vi	Ihnen	Vi	Sie
	loro	sie	gli / loro	ihnen	li / le	sie <i>m</i> / sie <i>f</i>
	Loro	Sie	Loro	Ihnen	Loro	Sie <i>m</i> / Sie <i>f</i>

Die Pronomen **la** und **lo** werden vor Vokal und **h** zu **l'**:
l'abbiamo vista wir haben sie gesehen.

Merke: Wenn Sie eine einzelne Person siezen, steht **Lei** mit der 3. Person Singular. Sprechen Sie mehrere Personen mit „Sie“ an, können Sie entweder **Voi** mit der 2. Person Plural oder **Loro** mit der 3. Person Plural benutzen.

Den Nominativ des Personalpronomens brauchen Sie nur, wenn Sie die Person hervorheben wollen; ansonsten wird die Person ja bereits durch die Endung des Verbs bezeichnet.

Reflexivpronomen

Singular		Plural	
mi	mich, mir	ci	uns
ti	dich, dir	vi	euch
si	sich	si	sich

Mit **si** wird auch das deutsche „man“ ausgedrückt:
A Roma si vive bene. Man lebt gut in Rom.

Possessivpronomen

Besitz	Singular		Plural	
Besitzer	maskulin	feminin	maskulin	feminin
Singular	il mio il tuo il suo il Suo	la mia la tua la sua la Sua	i miei i tuoi i suoi i Suoi	le mie le tue le sue le Sue
Plural	il nostro il vostro il loro	la nostra la vostra la loro	i nostri i vostri i loro	le nostre le vostre le loro

Vor Possessivpronomen wird der bestimmte Artikel gesetzt,
 also: **il mio libro** mein Buch.

Ausnahme: Verwandtschaftsbezeichnungen im Singular, z. B.
mio fratello mein Bruder.

Verben

Präsens

Die italienischen Verben werden nach ihrer Endung in drei Gruppen eingeteilt und wie folgt konjugiert:

	-are lavorare arbeiten	-ere prendere nehmen	-ire sentire hören	preferire vorziehen
(io)	lavoro	prendo	sentito	preferisco
(tu)	lavori	prendi	senti	preferisci
(lui)	lavora	prende	sente	preferisce
(lei)				
(Lei)				
(noi)	lavoriamo	prendiamo	sentiamo	preferiamo
(voi)	lavorate	prendete	sentite	preferite
(loro)	lavorano	prendono	sentono	preferiscono
(Loro)				

Verben auf **-care/-gare** schieben vor den Endungen **-i** und **-iamo** ein **h** ein, damit die Aussprache gleich bleibt. Also: **cercare** suchen: **cerco, cerchi, cerca, cerchiamo, cercate, cercano.**

Wie **preferire** werden u. a. konjugiert:
capire verstehen, **finire** enden, **spedire** senden.

Ein paar wichtige unregelmäßige Verben:

andare gehen	potere können	sapere wissen, können	volere wollen
vado	posso	so	voglio
vai	puoi	sai	vuoi
va	può	sa	vuole
andiamo	possiamo	sappiamo	vogliamo
andate	potete	sapete	volete
vanno	possono	sanno	vogliono

avere und essere

avere haben	essere sein
ho	sono
hai	sei
ha	è
abbiamo	siamo
avete	siete
hanno	sono

Fragen

In Fragesätzen steht das Subjekt hinter dem Verb.

È partito Giovanni? Ist Giovanni weggefahren?

In Fragesätzen ohne Fragewort wird oft die Wortstellung des Aussagesatzes beibehalten; man kann am Frageton erkennen, dass es sich um eine Frage handelt: **Giovanni è partito?** Ist Giovanni weggefahren?

Die wichtigsten Fragewörter

wann?	quando?	wer?	chi?
warum?	perché?	wessen?	di chi?
was?	che cosa?	wie?	come?
welcher?	quale?	wie viel?	quanto?
wem?	a chi?	wo?	dove?
wen?	chi?	woher?	da dove?

Top Tipps Land & Leute

Agriturismo

Wenn Sie keine Lust haben, Ihren Urlaub im Hotel oder auf dem Campingplatz zu verbringen, könnten Sie es mit einem **agriturismo** versuchen. Meist ist das ein ehemaliger Bauernhof in Familienbesitz, der gute Regionalküche sowie oft preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten anbietet. Den Reisenden erwarten also Privatpension, Gasthaus und „Urlaub auf dem Bauernhof“ in einem, wobei das Angebot von Haus zu Haus verschieden ist. **Agriturismi** liegen meistens außerhalb der Touristenzentren. So ist es von Vorteil, wenn Sie ein wenig Italienisch beherrschen und motorisiert sind.

Anrede

Junge Leute können Sie in Italien in jedem Fall duzen, bei älteren Erwachsenen ist das **Lei** (Sie) aber angebracht. Frauen können Sie einfach mit **signora**, Männer mit **signore** ansprechen. Das geht auch, wenn Sie den Namen des Gegenübers nicht kennen. Wollen Sie sich an eine Gruppe von Leuten wenden, empfiehlt es sich immer, **voi** (ihr) zu sagen. Das förmliche **Loro** (Sie) ist sehr hochgestochen und gilt in der gesprochenen Sprache als veraltet.

Anstehen

In vielen Geschäften oder Behörden gibt es eine spezielle Vorrichtung, an der Sie zunächst eine Nummer ziehen müssen. Wenn diese aufgerufen wird, sind Sie an der Reihe. Über die App der **Poste Italiane** können Sie direkt auf dem Handy einen Termin auf der Post buchen.

Autofahren

Einen internationalen Führerschein benötigen Sie für Italien nicht, am Auto muss aber das Länderkennzeichen angebracht sein. Wie in Deutschland herrscht Gurtpflicht auf allen Plätzen, die Promillegrenze liegt bei 0,5% und das Telefonieren mit dem Handy ist verboten. Bitte denken Sie daran, eine Warnweste (**giubbotto segnaletico**) mitzuführen, die Sie bei einer Panne tragen müssen, sonst droht ein Bußgeld. Wenn Sie mit Kindern reisen, beachten Sie bitte, dass sie bis zu einer Größe von 1,50 m durch einen Kindersitz (**seggiolino**) gesichert werden müssen. Werden Sie von der Polizei angehalten, wird man Sie vermutlich nach Ihrem Führerschein (**patente di guida**) und dem Fahrzeugschein (**libretto di circolazione**) fragen.

Begrüßung

Treffen Sie Freunde, so empfiehlt sich zur Begrüßung ein formloses **ciao** (Hallo) sowie eine lockere Umarmung und, je nach Region, zwei oder drei Küsschen auf die Wange. So begrüßen auch Verwandte einander. Fremde grüßen Sie besser mit einem förmlichen **buongiorno** (Guten Tag), **buonasera** (Guten Abend) oder **salve** (Hallo).

Bar

Eine typisch italienische **bar** ist eine Mischung aus einem Stehcafé und einer Konditorei und hat recht wenig mit einer deutschen Bar gemein. Diese Bars sind überall in Italien zu finden, in jedem Viertel, an allen Straßenecken und in den kleinsten Dörfern. **Il bar** ist einer der wichtigsten Treffpunkte in Italien. In der **bar** können Sie einen **cappuccino** und eine **brioche** (Gebäck aus Hefeteig) oder ein **cornetto** (Croissant) zum Frühstück bekommen. Italiener treffen sich hier auch nach der Arbeit zu einem **aperitivo**. Dazu werden in manchen

Bars Erdnüsse (**noccioline**) oder Chips (**patatine**) angeboten. Typisch ist auch der **caffè** (Espresso) nach dem Mittag- oder Abendessen, der meistens im Stehen am Tresen getrunken wird. Fast überall müssen Sie zuerst an der Kasse bezahlen; anschließend legen Sie den **scontrino** (Kassenbon) vor und bekommen dann Ihr Essen oder Getränk. Außer Getränken und süßem Gebäck gibt es oft auch herzhaftere Speisen wie **panini** (Brötchen), **tramezzini** (belegtes Weißbrot) oder **toast** (Sandwiches). Viele Bars haben ein paar Tische, an denen man Sie gerne bedient (**servizio al tavolo**). Allerdings ist das immer ein wenig teurer, als selbst am Tresen (**al banco**) zu bestellen.

Bus

Die Fahrkarten (**biglietti**) für Busse erhalten Sie im Allgemeinen in Bars, in Tabakläden (**tabacchi**) oder an Zeitungskiosken in der Nähe der Haltestelle (**fermata**). Es empfiehlt sich, möglichst **biglietti multipli** (Mehrfahrtenkarten) zu kaufen, da sie etwas billiger als einzelne Fahrkarten sind. Mit einer Fahrkarte können Sie normalerweise innerhalb eines bestimmten Zeitraumes das gesamte Streckennetz benutzen. Überlandbusse (**autobus interurbani**) sind oft schneller und billiger als Züge. In einigen größeren Städten gibt es richtige Busbahnhöfe, in den kleineren immer einen bestimmten Abfahrtsplatz. Selten sind die Fahrkarten im Bus selbst erhältlich.

Caffè

Unter **caffè** versteht jeder Italiener Espresso. Filterkaffee werden Sie in Italien kaum bekommen. Italienische Kaffeespezialitäten finden Sie dagegen in italienischen Bars in vielen Variationen: **caffè macchiato** mit einem Schuss Milch, **caffè lungo** mit Wasser verdünnt, **caffè ristretto** mit wenig Wasser, **caffè freddo** mit Eiswürfeln und **caffè corretto** mit einem Schuss

Schnaps. Möchten Sie einen koffeinfreien Espresso, fragen Sie nach einem **decaffeinato**, Milchkaffee ist **caffelatte**. Für **cappuccino** und **latte macchiato** (viel heiße Milch mit Milchschaum und einem Espresso) gilt: weder vor noch nach dem Essen trinken, sondern vormittags zum Frühstück oder zwischendurch in der Kaffeepause.

Essen

Italiener essen gut und gerne: Das Mittagessen ist immer ordentlich und das Abendessen eher üppig. Eine komplette Mahlzeit besteht aus mehreren Gängen: **antipasto** (Vorspeise), **primo** (Nudel-, Reisgericht oder eine Suppe), **secondo** (Fleisch- oder Fischgericht) und **dolce** (Nachspeise), wahlweise auch **formaggio** (Käse) oder **frutta** (Obst). Beilagen (**contorni**) müssen Sie in der Regel separat bestellen. Mit **Buon appetito!** wünschen Sie Ihren Tischnachbarn vor dem Essen einen guten Appetit. Umgekehrt erwidern Sie diesen Wunsch mit **Grazie, altrettanto!**

Fahrrad

In den meisten italienischen Großstädten haben es Radfahrerinnen und Radfahrer eher schwer: Es gibt kaum Radwege (**piste ciclabili**) und der Verkehr ist nicht darauf eingestellt. Dafür finden Sie aber auf dem Land und in vielen Urlaubsorten wunderschöne Radwege. Am besten, Sie besorgen sich vor Abfahrt eine Fahrradkarte. Wenn Sie ein Rad ausleihen möchten, fragen Sie nach einem **noleggio di biciclette** (Fahrradverleih). Hier werden in der Regel auch Kindersitze und Helme ausgeliehen (**seggolini e caschi**). Auch viele Hotels und Ferienwohnungen sind mit Leihrädern ausgestattet.

Ferien

Sommerferien sind in Italien von Mitte Juni bis Mitte September, wobei die meisten Italiener im August in den Urlaub fahren. Das liegt daran, dass viele Büros, Fabriken und Geschäfte im August geschlossen bleiben. Außerdem ist am 15. August ein sehr beliebter Feiertag: **Ferragosto** (Mariä Himmelfahrt). In dieser Zeit werden Ihnen immer wieder Schilder begegnen, auf denen **chiuso per ferie** (wegen Urlaub geschlossen) steht.

Normalerweise gibt es neben den Sommerferien zwei Wochen Ferien zu Weihnachten (**Natale**) und eine Woche zu Ostern (**Pasqua**).

Geld

Geld können Sie am günstigsten mit der EC-Karte® an Geldautomaten (**bancomat**®) abheben. Sie finden sie überall in Italien. Achten Sie jedoch auf das EC-Symbol am Automaten, denn nicht jeder **bancomat**® nimmt die EC-Karte® an. Mit Ihrer PIN können Sie dort rund um die Uhr pro Tag je nach Bank bis zu 250 oder 500 Euro abheben. Der bargeldlose Zahlungsverkehr erfreut sich immer größerer Beliebtheit. In Läden, Hotels und Restaurants werden die gängigen Kreditkarten (**carte di credito**) sowie EC-Karten® akzeptiert.

Hupen

In Italien wird beim Autofahren relativ viel gehupt: in den Bergen vor Kurven, in der Stadt bei Stau oder einfach, um anderen Verkehrsteilnehmern etwas mitzuteilen. Dort, wo hupen streng verboten ist – z. B. in der Nähe von Krankenhäusern – ist das extra ausgeschildert. In engen, unübersichtlichen Kurven sollten Sie selbst auch von Ihrer Hupe (**clacson**) Gebrauch machen. Sie minimieren damit das Risiko eines unschönen Zusammenstoßes.